

VS-VERTRÄGLICH

EE 1 v

22.3.1960

Tgb.Nr.2645 - 20 950/60 VS-Vertr.

An

8 4 1

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCE METHOD EXEMPTION 3B2B
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2006

Betr.: CSR-Botschaft in OSTBERLIN;
hier: A N T O S, Jaroslav

Bezug: 841 Nr. 21134 v. 10.3.60
EE 1 v Nr. 2636/60-20808/60 VS-Vertr. v. 15.3.60

Bei einem kürzlichen Treff mit unserem VM erzählte ANTOS,
Jaroslav über seinen Werdegang:

Er entstamme einer alten Gerberfamilie und sei jetzt 41 Jahre.
Er habe zunächst auch das schon vom Großvater und Vater be-
triebene Gewerbe erlernt. 1943 sei er von den Deutschen nach
ZITTAU dienstverpflichtet worden, aber habe flüchten können
und sich den Partisanen in PRAG angeschlossen; da ihm deren
Tätigkeit nicht zusagte, habe er sich in die Slowakei gewandt
und sei dort 1945 im Kampf gegen die Deutschen eingesetzt ge-
wesen.

Nach dem Kriege sei er in seinen Beruf zurückgekehrt, habe 1946
die Gerberschule in KÖNIGGRÄTZ besucht, dort die Meisterprüfung
abgelegt und anschliessend in einem Großbetrieb gearbeitet.

1948 sei er von der Partei herausgezogen und für seine jetzige
Tätigkeit bis 1950 bis fast zu seinem Zusammenbruch geschult
worden. Seither habe er wie ein Landstreicher in ganz EUROPA
gelebt.

Der Treff fand wieder im Hause Bln.Niederschönhausen, Pfeilstr.14
in einem Zimmer des I. Stocks statt, das einen aufgeräumten
und bewohnten Eindruck machte.

Während des Treffs ca. um 11.30 Uhr, konnte der VM eine Frau das
Haus betreten sehen, die VM wie folgt beschreibt:

Ca. 40 Jahre, 170 cm gross, vollschlank, rötlichblond, gepflegt,
rötlich-grauer Pelzmantel, rote gestrickte Pudelmütze, gefülltes
Einkaufsnetz.

Handwritten:
10.5.60
#10.5.60
IS